

Niederschrift

über die **öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Ökologie der Gemeinde Riede**, am Dienstag, dem 09. Dezember 2008, 19:30 Uhr, in Riede-Felde, Gaststätte Schierloh, Felder Dorfstr. 61.

Anwesend:

Vorsitzender Eggers
Ratsmitglied Otten
Ratsmitglied Kabert als Vertretung für Ratsmitglied Scharnweber
Ratsmitglied Schlüsselburg
Ratsmitglied Warnecke
Bürgermeister Winkelmann
Beratendes Mitglied Richter

Von der Verwaltung:

Bauamtsleiter Link
VA A. Schmidt als Protokollführer

Als Gäste:

Herr Winde, Ingenieurbüro Kleberg und Partner zu TOP 4
Herr Schumacher, Ingenieurbüro Kleberg und Partner zu TOP 4
12 Bürger

Es fehlen:

Ratsmitglied Hasemann
Ratsmitglied Scharnweber

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Eggers eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 - Einwohnerfragestunde.

a) Ortsbrandmeister Holger Wolle erkundigt sich nach dem Sachstand seines in der letzten Ratssitzung vorgetragenen Verbesserungsvorschlages bezüglich der Beschneidung der Büsche vor den Verkehrsberuhigungen in der Schulstraße. Aus seiner Sicht stellen diese Büsche eine Gefahr für Fußgänger da.

Bürgermeister Winkelmann antwortet daraufhin, dass sich die SPD-Fraktion in dieser Angelegenheit bereits beraten habe. Aus seiner Sicht sollten vorerst die Gemeindearbeiter die Büsche beschneiden, im Frühjahr sollte dann evtl. eine Neubepflanzung des Beetes vorgenommen werden.

TOP 2 - Einwohnerfragestunde.

b) Ein Bürger äußert seinen Unmut über die Dauer der Bauarbeiten in der Straße „Auf dem Felde“.

Herr Winde, Ingenieurbüro Kleberg und Partner, erklärt daraufhin, dass sich die Bauarbeiten ein wenig verzögern. Anliegerbeschwerden sind aber bis jetzt noch nicht bei ihm oder seinen Kollegen eingegangen.

Er erklärt weiterhin, dass die Bauarbeiten bis Weihnachten abgeschlossen sein sollen.

TOP 2 - Einwohnerfragestunde.

c) Ein Bürger erkundigt sich, wer zukünftig die neu entstandenen Grünflächen in der Straße „Auf dem Felde“ pflegen wird.

Bürgermeister Winkelmann antwortet daraufhin, dass die Gemeindearbeiter die Pflege übernehmen werden, wenn die Anwohner diese nicht durchführen möchten.

TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Ökologie am 01.10.2008

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Ökologie am 01.10.2008 wird mit einer Enthaltung genehmigt.

TOP 4 - Beratung und empf. Beschlussfassung über den Ausbau Schulstraße /Auf dem Felde

BAL Link gibt eine kurze Einführung in den Sachverhalt.

Herr Winde, Ingenieurbüro Kleberg und Partner, erklärt, dass in der 49. Kalenderwoche eine genaue Vermessung der beplanten Flächen vorgenommen wurde.

Bis jetzt beruhen die Entwürfe auf Fotos und ersten Inaugenscheinnahmen. Die Planung kann nun ins Detail übergehen.

Herr Winde erläutert die Ausbauvariante 3 ausführlich.

Er spricht das Problem der Regenwasserentsorgung an, da in den geplanten Abschnitten kein Regenwasserkanal vorhanden ist.

Für die Regenwasserentsorgung sollte eine Flächen-/ Muldenversickerung verwendet werden, da die vorhandenen Bodengegebenheiten dieses zulassen würden.

BAL Link macht den Vorschlag den geplanten Gehweg um 50 cm Breite zu kürzen, um die dadurch zusätzlich entstandene Fläche zwischen Fußweg und Fahrbahn als Versickerung zu nutzen.

Bgm. Winkelmann schlägt vor, die Kosten für den Bau eines Regenwasserkanales zu ermitteln. Seiner Ansicht nach steht die Sicherheit der Fußgänger, insbesondere die der Schulkinder, im Vordergrund. Daher sollte von einer Verkleinerung des Fußweges abgesehen werden.

Es wurden von ihm und GD Schröder Verhandlungen über den Zukauf von zusätzlichen Flächen geführt. Diese sind aber als gescheitert zu bezeichnen, da sich die Vorstellungen vom Rat und Eigentümer nicht decken.

Vorsitzender Eggers erklärt, dass für eine vernünftige Lösung der Entwässerung gesorgt werden solle, um dann nach Fertigstellung keine Probleme damit zu haben.

Vorsitzender Eggers erteilt Herrn Dr. Garvens das Wort.

Herr Dr. Garvens merkt an, dass ein Zukauf von Flächen nicht ausgeschlossen sei, die Verhandlungen sind nur festgefahren. Es sollte seiner Ansicht nach erneut probiert werden, Gespräche zu führen.

Auch Herr Jäckel, Pächter der betroffenen Flächen, ist der Ansicht, dass noch einmal über den Verkauf gesprochen werden sollte. Er sieht noch die Chance einer Einigung.

Bgm. Winkelmann schlägt vor, den TOP nicht erneut zu vertagen, sondern eine Empfehlung zu treffen, dass grds. ausgebaut werden soll. Er wird sich mit Herrn Garvens und Herrn Jäckel in Verbindung setzen, um die Details nochmals zu besprechen.

Herr Winde erklärt, dass es keine großen Schwierigkeiten geben sollte, falls noch neue Flächen in die Planung mit einbezogen werden sollten.

Bgm. Winkelmann erklärt, dass durch den Ausbau beider Straßen sowie des Knotenpunktes sehr hohe Kosten auf die Gemeinde Riede zukommen werden. Er ist dafür, die Maßnahme auf mehrere Haushaltsjahre aufzuteilen und schlägt vor, im Jahr 2009 die Straße „Auf dem Felde“ aufgrund der höheren Verkehrsbelastung sowie den Knotenpunkt Schulstr./Auf dem Felde auszubauen.

Anschließend lässt Vorsitzender Eggers über folgende Beschlussempfehlung abstimmen:

Der Rat beschließt, im Jahr 2009 eine der beiden Straßen Schulstraße / Auf dem Felde, sowie den Knotenpunkt Schulstraße / Auf dem Felde ausbauen zu lassen. Eine konkrete Festlegung erfolgt nach weiterer Vorlage der Ausbauplanungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**TOP 5 - Beratung und empf. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2009, soweit diesen Fachausschuss betreffend
-DS-Nr. R.2.16.106-**

BAL Link gibt einen kurzen Überblick über den Entwurf des Haushaltes für 2009.

Anschließend werden die für den BauA relevanten Haushaltsstellen im Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2009 durchgegangen.

Seite 15, Hhst. 04/6300.5100

BAL Link berichtet, dass der Ansatz für die Unterhaltung von Straßen um 8.000 € auf 40.000 € erhöht wurde. Der Ansatz für das Jahr 2008 reicht nicht aus und für 2009 stehen einige Unterhaltungsmaßnahmen an.

Seite 15, Hhst. 04/6300.5500

BAL Link führt aus, dass der Ansatz für die Fahrzeughaltung von 11.000 € auf 9.000 € gesenkt werden kann.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem zu.

Seite 17, Hhst. 04/6700.5100

Herr Otten erkundigt sich, ob die Austauscharbeiten der Leuchtmittel der Straßenbeleuchtungen abgeschlossen sind.

BAL Link und Bgm. Winkelmann bestätigen dies.

Seite 18, Hhst. 04/6900.5100

BAL Link teilt mit, dass die Gemeinde Riede bei der Unterhaltung der Wasserläufe den höchsten Etat aller Gemeinden besitzt und sie damit eine Vorbildfunktion innerhalb der Samtgemeinde einnehme.

Seite 32, Hhst. 04/6300.9350

BAL Link erläutert den Ansatz in Höhe von 78.000 €.

Es sind 70.000 € für die Anschaffung eines neuen Schleppers, 7.000 € für die Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers und 1.000 € für div. Geräte berücksichtigt worden.

Bgm. Winkelmann merkt an, dass er einen Kostenvoranschlag für einen Arbeitskorb mit Hubgerüst über 4.400 € erhalten hat und diese Maßnahme auch gerne in 2009 realisieren würde. Der Ausschuss stimmt dem zu.

BAL Link erläutert, dass die Ansätze trotzdem ausreichen und der Haushaltsansatz für den Arbeitskorb nicht extra angepasst werden müsse.

Seite 32, Hhst. 04/6300.9503

BAL Link weist darauf hin, dass durch die Beschlussempfehlung unter TOP 4, in 2009 vorerst nur eine Straße auszubauen, der Ansatz anzupassen ist.

Da favorisiert wird, die Straße „Auf dem Felde“ und den Knotenpunkt Schulstr./Auf dem Felde in 2009 zu realisieren, ist der Ansatz auf 200.000 € zu senken.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem zu.

Seite 42, Prioritätenliste 2009

Die Prioritätenliste für Unterhaltung-/Baumaßnahmen in der Gemeinde Riede wird Punkt für Punkt durchgegangen.

Kindergarten Riede:

BAL Link teilt mit, dass der für das Rasenmähen der Flächen beim Kindergarten durch den MTV Riede vorgesehene Ansatz in Höhe von 800 € zu streichen ist, da der MTV das Rasenmähen in Zukunft nicht mehr übernimmt. Dies übernehmen zukünftig die Gemeindearbeiter.

Der Ansatz reduziert sich folglich auf 12.400 €.

Bgm. Winkelmann schlägt vor, den nicht öffentlichen TOP 9: Grundstückangelegenheiten; Instandsetzung des Daches des alten Rieder Feuerwehrgerätehauses, vorzuziehen, da, falls ein positiver Empfehlungsbeschluss an den Rat beschlossen werden sollte, dieser TOP auch gleichzeitig mit in die Haushaltsplanungen einfließen müsse.

Die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden

Vorsitzender Eggers ist der Ansicht, dass das Dach instandgesetzt werden sollte, da sich der Zustand, je länger gewartet wird, nur noch mehr verschlechtert.

Bgm. Winkelmann berichtet, dass ein erster Kostenvoranschlag über 22.116,03 € vorliegt, daher sollte ein Ansatz für die Instandsetzung des Daches in Höhe von 22.200,00 € gebildet werden.

Herr Link erklärt, dass hierzu aber noch weitere Angebote eingeholt werden müssen.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem zu.

Anschließend lässt Vorsitzender Eggers über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Ausschuss für Bau, Planung und Ökologie der Gemeinde Riede empfiehlt dem Rat, den Haushaltsplanentwurf 2009, soweit diesen Fachausschuss betreffend, mit den vorstehenden Änderungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 6 - Mitteilungen und Anfragen

a) BAL Link berichtet, dass die Firma Inprocon eine Anfrage gestellt hat, einen Wertstoffplatz in der Dorfstraße, Riede, auf eigene Kosten anzulegen und den bisherigen Standort um einige Meter zu verlegen.

Es entsteht eine Diskussion über den Standort der Container.

Die Ausschussmitglieder kommen überein, dass die Firma Inprocon einen Wertstoffplatz anlegen kann, der bisherige Standort aber beibehalten werden solle.

TOP 6 - Mitteilungen und Anfragen

b) Herr Link teilt mit, dass der Landkreis einen positiven Bauvorbescheid für den Bau eines Doppelwohnhauses des Herrn Lohmann-Wichmann erteilt habe.

TOP 7 - Einwohnerfragestunde

a) Ein Bürger erkundigt sich, welchen Ursprung der Name „Baumpatenschaft“ hat. In seinen Augen handelt es sich bei Baumpatenschaften um reine Pflegemaßnahmen der Bäume.

Bgm. Winkelmann erläutert, dass der Eigentümer des Baumes von der Gemeinde eine Urkunde über die Patenschaft erhält, dabei handelt es sich aber um keinen verbindlichen Vertrag.

Eine Baumpatenschaft wird von der Gemeinde eingegangen, um einen Baum länger erhalten zu können.

TOP 7 - Einwohnerfragestunde

- b) Ein Bürger erkundigt sich, ob bei dem geplanten Ausbau Schulstraße/Auf dem Felde Asphalt oder Pflastersteine verwendet werden.

Bgm. Winkelmann erläutert, dass Verbundsteinpflaster wünschenswert wäre, da Asphalt im Sommer durch die hohen Temperaturen eher anfällig ist.

Herr Link merkt an, dass der Unterbau unter Verbundsteinpflaster heutzutage schon sehr gut ist und die Kosten für Verbundsteine bzw. Asphalt ungefähr gleich sind.

TOP 7 - Einwohnerfragestunde

- c) Ein Bürger bemängelt, dass in der ausgebesserten Straße „An der Reihe“ bereits Risse zu erkennen sind.

Bgm. Winkelmann antwortet, dass mit dem Ingenieurbüro Kleberg und Partner bereits Gespräche geführt worden sind und diese gleich beseitigt werden.

Vorsitzender Eggers schließt um 20:45 Uhr die öffentliche Sitzung.